

Hattersheim 4 : 1 Ruppertshain

Wenn es im Fußball eine höhere Macht gibt, dann ist sie sicherlich nicht ganz auf unserer Seite. Denn wäre sie auf unserer Seite, hätte sie dafür gesorgt, dass ein Schiedsrichter aufgetaucht wäre und nicht zugelassen, dass uns der halbtote Pate aus der Apollo-Werbung pfeift.

Aber kleiner Pate hin, große Augenprobleme her... Nichts desto trotz haben wir von den Hattersheimer Freestyleakrobaten die sizilianische Krawatte angelegt bekommen. Und das lag zwar nicht nur, aber sicherlich zu großen Stücken an einer in Managerkreisen ganz schwachen Performance genannten Flut an Fehlern, die wir leider an den Spieltag gelegt haben. Man kann wie so oft gar nicht auf alle Fehler eingehen, aber vielleicht sollte man mit dem makantesten Schwachpunkt anfangen. Der Kampf und die Leidenschaft waren da. Aber erst 30 Minuten vor Schluss und mir ist es ein Rätsel, warum man nicht einfach von Spielbeginn an derart Fußball spielt. Es ist schade, denn diese Hattersheimer Truppe hatte uns in Sachen individueller Klasse erschreckend wenig entgegensetzen. Erschreckend ist dann aber, dass so eine Armada von Schwachstellen mit drei Toren Unterschied gegen uns gewinnen kann. Ich kann nur hoffen, dass jeder Einzelne von uns erkannt hat, dass wir viele Mannschaften schlagen könnten wenn wir nur von Anfang an ALLES geben würden.

Trullalawertung:

Chapeau Kappo! Dir sei ein Trullala für ein gutes Spiel und eine Glanzparade von Fußabwehr kurz vor der Linie.

Kadercaptain:

ist diesmal gleichzusetzen mit dem Zwootteamkapitän des Spieltages. Der war nicht nur fehlerfrei, sondern echt gut drauf und ist in dieser miesen TOP 3 lobend zu erwähnen. Nennt ihn Mücke, denn so nannten sie ihn. Ein zweites Chapeau an Mo!

TOP3:

Wenn man so etwas im Arbeitszeugnis liest, dann ist das keine gute Bewertung: Er war stets bemüht das ihm mögliche abzurufen... In meinem Arbeitszeugnis ist das für den heutigen Spieltag eine Bescheinigung zumindest von Anfang bis Ende gekämpft zu haben und ich muss sagen, dass er im Gegenteil zu vielen anderen Torgefahr versprüht hat. Massud für einen!

TOP2:

Für den gehaltenen Elfmeter und ein bis zwei Glanzparden, obwohl er eigentlich gar kein Torwart ist, sondern ein wahrhafter On-Line Killer. Ruppisch ohne den Adler ist einfach nochmal 50 Gegentore pro Saison schlechter. Köppeen für zwei.

TOP1:

Gekämpft von vorne bis hinten und Anfang bis Ende, Verantwortung übernommen und das Ruppischer Tor des Tages erzielt. Auf ihn kann man sich eben in 9 von 10 Spielen verlassen. Ruppisch für mehr Spieler mit seiner Einstellung und 3 Punkte mehr für den Kapitano.

Special Thanks to Willi, der sich mit Erkältung und Kreislauf die 90 Minuten auf dem Platz gequält hat.

Stay Lila

Ruppertshain